

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 23. November 1988

3537. Nutzungsplanung (Änderung), Winterthur

Am 22. August 1988 beschloss der Grosse Gemeinderat der Stadt Winterthur eine Erweiterung der Kernzone Hard. Damit wird die Erhaltung der mächtigen Scheune Vers.-Nr. 116, welche vom Stadtrat Winterthur unter Schutz gestellt wurde, ermöglicht. Diese wurde im Kernzonenplan als «rote Baute» im Sinne von Art. 6 Abs. 1 der Bauordnung bezeichnet. Gegen diesen Beschluss wurden keine Rechtsmittel eingelegt.

Die Vorlage ist angemessen, recht- und zweckmässig.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten
b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die vom Grossen Gemeinderat Winterthur am 22. August 1988 festgesetzte Änderung der Kernzone Hard und die Bezeichnung der Scheune Vers.-Nr. 116 als «rote Baute» gemäss Art. 6 Abs. 1 BauO werden genehmigt.

II. Mitteilung an den Stadtrat Winterthur, 8400 Winterthur (unter Beilage zweier mit dem Genehmigungsvermerk versehener Zonenpläne), das Verwaltungsgericht, die Kanzlei der Baurekurskommissionen sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 23. November 1988

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber :

Roggwiller